

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Historische illustr. Romane grosser Männer und Frauen

Ⓜ

Bd. III

Ⓜ



Frau von Proskévitsch

**Die Frauen des
zweiten Kaiserreichs****Intime Briefe berühmter
Frauenderfranz. Aristokratie****Von Frédéric Loliée**Mit 46 ganzseitigen Illustrationen
480 Seiten Umfang

Das zweite Kaiserreich, die achtzehn Jahre der Regierung Napoleons III., haben in Loliée ihren glänzenden Schilderer gefunden. Die Frauen, die am Hofe eine hervorragende Stellung inne hatten, waren die Ersten bei den prächtigen Festen, die oft recht gemischt waren, was den moralischen Wert anbelangt, der sich hinter den glänzenden Titeln und prunkenden Gewändern verbarg; aber sie boten einen so leuchtenden Glanz und gaben dem Ganzen ein so verführerisches Kolorit, dass dagegen die anderen kaiserlichen Höfe, die von Berlin, Wien, Petersburg oder London erblassen. Aus jener Plejade leuchtender Sterne, jenen dichten Reihen schöner geistvoller Frauen, die Loliées Buch wunderbar zu schildern versteht, seien erwähnt die Fürstin Pauline von Metternich-Sandor, die nach zehn Jahren unerhörten Glanzes und Glückes den Hof von Paris mit dem von Wien vertauschte, wo sie sofort wieder eine führende Rolle übernahm, Maria Wilhelmine Laetizia, die Enkelin von Lucien Bonaparte, die Prinzessin Mathilde Napoleon, über deren Stirn zweimal die Kaiserkrone schwebte, ohne sie jedoch zu berühren, die wunderschöne Gräfin Le Hon, die vertraute Freundin des Herzogs von Morny, die Gräfin Walewska, Florentinerin von Geburt, Französin durch ihre Ehe, deren berühmte Beziehungen zu ihren italienischen Verwandten bis auf Machiavelli zurückreichten, Sophie von Castellane, Gräfin Beaulaincourt, die Tochter eines Marschalls von Frankreich. Es genüge, aus der Reihe glänzender Namen diese herauszugreifen. Loliées schöpferische Hand fügte alle diese bunten Gestalten zu einem Mosaik voll Glanz, sprühendem Feuer und intemem Reiz.

Preis geh. M. 4.—, geb. M. 5.—, in echt Pergament M. 7.50 ord.

In Kommission mit 30%, bar mit 35% Rabatt

1-2 Probeexemplare bis 15. Dezember 1913 mit 40% Rabatt bar**Otto Beckmann • Verlag • Berlin W.**